

Köyff. Diarium der Geyßweyden Grube,
Sensemanns mit Sara Ohnebergin nach Pitts-
burg im Muskingum, im L. Grubens im
Schebasch Anstalt nach Litz vom 21^{ten} May
bis 2^{ten} Sept. 1780.

Morgen um 9 Uhr 21^{ten} May mit der Garnison in
Litz zum seligen Abschied gemacht, so wirten wir
im Morgen des 22^{ten} gegen Mittag von da ab
mit einem Abzug nach Donigall zu Geyßw. Abt. Fried-
richs, da uns herzlich aufnahmen und bewirthaten; auch be-
suchten wir Geyßw. Rothens und ihre Kinder, da uns
viele Güter an die Geyßweyden unter von Jurianen mit
gaben. D. 23^{ten} sahen wir unsere Reise weiter fort, mit
einem halben Tag noch 8 Meilen über die Susquehanna,
wo wir bey Mc Peterson logierten. D. 24^{ten} Reisestage
kam wir nach Carlisle, wo wir um 2 Stunden anhielt.
da, weil wir sahen, daß die Artillerie eben aufbrechen
wollte um nach Fort Pitt zu gehen, wir wollten von ihrer
Compagnie zu profitieren, weil wir viel Lust haben wa-
gen der Jurianen, Marien haben sahen. Wir haben sie aber
verlassen; denn ihr March ging zu langsam. D. 25^{ten} pas-
sieren wir Schippenburg und marschieren unser Nacht
Quartier in Tomberstown. D. 26^{ten} logierten wir bey
einem häßlichen Mann G. Schaefer, der weder mit Ge-
weyden Christoph Freys befreundet ist noch uns sehr
aufnahm. Als wir früh die Caricatschik passierten,

Fürs Aufh. in Fort Pitt, im Muskingum, im Schebasch Anstalt nach Litz vom 21^{ten} May bis 2^{ten} Sept. 1780.